



Merblätter «Gifffreier Haushalt»

Reinigung

In Kürze

In der Schweiz gelangen jährlich rund 150'000 Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel ins Abwasser. Sie werden in der Kläranlage nur teilweise abgebaut und belasten die Umwelt. Chemikalien aus Reinigungsmitteln können ausserdem Allergien verursachen.

Mit diesen Tipps reinigen Sie, ohne Gesundheit und Umwelt zu gefährden.

Putzen

Reines Wasser reinigt am reinsten

Normal verschmutzte Oberflächen reinigen Sie am besten mit **Mikrofasertüchern** und Wasser.

Aller guten Dinge sind drei

Spezialreiniger sind überflüssig und teuer. Mit dieser Grundausstattung sind Sie bereits sauber raus:

- **Allzweckreiniger** (Neutralreiniger oder flüssige Schmierseife) für Böden, Lavabo, WC, Badewanne und auf der Küchenablage
- **Putzessig** (Zitronensäure/Essigsäure) für Kalkablagerungen
- **Putzalkohol** für Flecken

Bevorzugen Sie Produkte, welche auf nachwachsenden Rohstoffen basieren. Achten Sie auf Label oder Markenzeichen wie diese:



In der Tabelle finden Sie einige Tipps wie auf umweltschonende Art geputzt werden kann:

Was?	Reinigungstipp
Verkrusteter Backofen	Konzentrierte Schmierseifen-Lösung oder Scheuermittel einwirken lassen (Backofensprays sind stark alkalisch)
Böden	Schmierseifen-Lösung, ökologische Allzweckreiniger (mit einem Umweltlabel wie Coop Oekoplan oder EU-Ecolabel)
Entkalken	Essig- oder Zitronensäure verwenden
Chromstahl	Allzweckreiniger mit Umweltlabel oder feines Mikrofasertuch
Dampfabzug	Vorbehandlung mit Glasreiniger, dann Schmierseife oder Allzweckreiniger mit Umweltlabel
Fenster und Spiegel	Microfasertuch und Wasser
Holzboden	Mit Schmierseife-Lösung leicht feucht aufnehmen
Badewanne und WC	Allzweckreiniger mit Umweltlabel, bei starken Kalkablagerung Essig- oder Zitronensäure
Kochherd	Allzweckreiniger mit Umweltlabel, bei starker Verkrustung zusätzlich Scheuermittel
Kühlschrank	Allzweckreiniger mit Umweltlabel und wenig Putzessig
Kunststoffboden	Schmierseife oder Allzweckreiniger mit Umweltlabel
Lavabo, Plättli	Allzweckreiniger mit Umweltlabel
Marmor	Schmierseife (keine Säuren)
Pfanne entkalken	Wasser mit Essig kurz aufkochen
Fettiger Küchenboden	Allzweckreiniger mit Umweltlabel
Steinboden	Schmierseife
Verstopfter Abfluss	Am besten mit Gummiglocke entstopfen (im Supermarkt erhältlich) oder aufschrauben. Ansonsten 2 Esslöffel Natron (Backpulver) und 1 Tasse Essigsäure in den Ausguss schütten, dann mit viel heissem Wasser spülen.

Gefährliche Sauberkeit

Auf die folgenden Produkte sollten Sie der Umwelt und Ihrer Gesundheit zu Liebe besser verzichten:

- **WC-Duftsteine:** Synthetische Duftstoffe sind schädlich für Wasserorganismen und können Allergien auslösen. Zudem sind oft schwer abbaubare, chlorierte Kohlenwasserstoffe enthalten.
- **Abflussreiniger:** Enthalten oft starke Laugen, welche ätzend und umweltgefährdend sind.
- **Desinfektionsreiniger:** Desinfektionsmittel in Reinigungsmitteln sind unnötig, aber meist umweltgefährdend und gesundheitsschädlich.
- **Chlorhaltige Reinigungsmittel (Javel)/ chlorierte Lösemittel:** Sie gefährden Wasserorganismen und Menschen.

Sicherheit

Bewahren Sie Putz- und Waschmittel immer für Kinder unerschwinglich auf:
Abgeschlossen oder auf einer Höhe von mindestens 160 cm.

Bei Verdacht auf Vergiftung Tox-Zentrum, Telefon 145 anrufen.

Eine Kampagne von:

praktischer umweltschutz schweiz  s c h



Wäsche waschen

So ist Ihnen wohl in Ihrer Haut

Bei Kleidern lohnt sich ein sorgfältiger Umgang mit Chemikalien besonders. Ihre Haut ist Ihnen dankbar.

- Wählen Sie ökologische Waschmittel ohne allergene oder hormonaktive Substanzen.
- Am günstigsten und am besten für die Umwelt sind Baukastensysteme, bei denen Sie das Waschmittel für den jeweiligen Zweck selbst zusammenstellen. Auch die sogenannten Kompaktmittel sind zu empfehlen. Wesentlich schädlicher sind dagegen die Waschmittel in der 10-Kilogramm-Packung. Sie enthalten viele Füllstoffe, die die Umwelt unnötig belasten.
- Reduzieren Sie die Dosierung des Waschmittels.
- Behandeln Sie Flecken vor der Wäsche separat mit Gallseife oder Putzalkohol, statt das Waschmittel höher zu dosieren.
- Verzichten Sie bei synthetischen Textilien auf Weichspüler.

Weitere Informationen

Stichwort Reinigung, Öko-Forum Stadt Luzern
www.oeko-forum.ch/downloads/Reinigen.pdf

IGÖB (Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung Schweiz)
www.igoeb.ch

Geschirr spülen

Weniger ist mehr

Reduzieren Sie die Dosis des Geschirrspülmittels und stellen Sie den Regler bei der Klarspüldosierung tiefer – so sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Achten Sie auf Umweltlabels beim Kauf von Geschirrspülmitteln und Klarspülnern.



Kontakt

Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz
Pusch
Hottingerstrasse 4
Postfach 211, 8024 Zürich

Marianne Gehring, 044 267 44 78
info@giftzwerg.ch